

**FH Frankfurt am Main**  
Fachbereich 2 - Informatik und Ingenieurwissenschaften  
**Seminar Codierung**  
SS 2013

**Zweck:** **Training zur übersichtlichen, verständlichen und lebendigen Darstellung eines technischen Gebietes auch für ein fachlich damit nicht vertrautes Publikum**

**Hinweise zum Aufbau des Seminarvortrags**

- 1) Frage I: Vor welchem Publikum spreche ich? Was kann ich voraussetzen, was nicht?
- 2) Frage II: Wie viel Zeit habe ich? (**mindestens 25 Minuten, höchstens 30 Minuten**)
- 3) Frage III: Welcher Raum, welche Technik steht mir zur Verfügung?

.... und **Pflicht:**

- 4) **Einleitung („Aufreißer“)**
- 5) **Gliederung**
- 6) **Vorgeschichte des Themas**
- 7) **Theorie**
- 8) **Beispiel**
- 9) **Stärken und Schwächen des/der vorgestellten Verfahren/Lösungen**
- 10) **Anwendung/praktischer Gebrauch**
- 11) **Ausblick auf zukünftige Entwicklungen**

**Hinweise zur Literatur**

- Lehrbücher
- Originalaufsätze aus Zeitschriften/Kongressbänden (optimal)
- Internetquellen (aber kritisch betrachten)

**Vorbereitung**

- 20 - bis 100-fache Zeit der Vortragsdauer einplanen.
- **1 Woche vor Termin:** halbseitige Zusammenfassung und vollständige Liste der verwendeten Literatur abgeben.
- Frei sprechen, wo immer es geht (man kann und muss sich natürlich an den Slides orientieren) und **so viel wie möglich** Blickkontakt mit dem Auditorium herstellen.
- ... und oft eine der besten Hilfen überhaupt: Vortrag ein paar mal vor „Freiwilligen“ oder auch nur für sich allein mit strikter Zeitkontrolle sprechen, das bewirkt wahre Wunder.

**Bewertungsbereiche:**

1. Inhalt (wurde das Thema getroffen, Tiefe der Darstellung)
2. Verständliche Vermittlung des Stoffes
3. Eingesetzte Hilfsmittel
4. Kontakt zum Publikum
5. Zeitdisziplin

**Mitwirkungspflicht des Auditoriums:** Pro Vortrag müssen mindestens 3 Fragen an die Referentin/ den Referenten gestellt werden, also während des Vortrags überlegen und notieren!

**Anwesenheitspflicht aller Teilnehmer zu allen Veranstaltungen**